

Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Mittwoch, 21.11.2018, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
Ausschussmitglieder:	Heinz Peter Boyken Lars Kühne Peter Nieraad Timo Onken
stellv. Ausschussmitglieder:	Alfred Müller
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Rudolf Böcker
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Betriebsleiter:	Dirk Heise
von der Verwaltung:	Sabrina Düring Jens Neumann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 11.06.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 - 2022
Vorlage: 319/2018
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 9 Zur Kenntnisnahme
- 9.1 Hochrechnung Erfolgsplan 2018

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Schneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 11.06.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 11.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt Varel

5.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2018 - 2022

Vorlage: 319/2018

Der Verwaltungsentwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 ist nach den Vorgaben der Betriebsführerin erstellt worden.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist bei Erträgen von 1.075.200 € und Aufwendungen von 1.040.200 € einen Gewinn von 35.000 € aus.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse wird maßgeblich durch die zum 01.08.2018 beschlossene Anpassung des Grundpreises positiv beeinflusst. Die daraus erzielten

Mehreinnahmen betragen im Wirtschaftsjahr 2019 voraussichtlich rund 58.000 € und tragen somit entscheidend zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Eigenbetriebes bei. Des Weiteren wird auch hinsichtlich der Wasserabgabe mit kalkulierten 725.000 m³ (2018: Planung: 687.000 m³, aktuelle Prognose: 715.000 m³) eine positive Entwicklung erwartet.

Trotz dieser positiven Effekte wird auch 2019 die Konzessionsabgabe nicht in voller Höhe erwirtschaftet. Das Wasserwerk hat der Stadt Varel für die Inanspruchnahme der dem öffentlichen Verkehr dienenden Grundstücke, die Eigentum der Stadt Varel sind oder über die sie verfügen kann, grundsätzlich eine Konzessionsabgabe nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung zu zahlen. Wird die Konzessionsabgabe nicht in voller Höhe erwirtschaftet, kann der ausstehende Betrag noch innerhalb der folgenden fünf Wirtschaftsjahre geltend gemacht werden.

Die Konzessionsabgabe (KA) hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	rechtl. zu- nachholbar bis lässige KA	davon erwirtschaftet	davon nicht erwirtschaftet	
2012	77.105,65	52.336,23	24.769,42	2017
2013	81.708,26	59.911,82	21.796,44	2018
2014	77.959,23	83.433,75		
2015	79.603,85	81.782,90		
2016	82.122,12	48.950,86	33.171,26	2021
2017	83.973,96	44.137,00	39.836,96	2022

Vermögensplan

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 544.000 € ausgeglichen. Von den geplanten Auszahlungen entfallen 478.300 € auf Investitionen in das Sachanlagevermögen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Investitionen in das Wasserwerk, in die Erschließung von Baugebieten, die Erneuerung von Wasserhauptrohrleitungen sowie in die Erneuerung von Hausanschlüssen zu nennen. Daneben sind Tilgungsleistungen für langfristige Kredite sowie Beträge für die Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen vorgesehen.

Mit der ebenfalls zum 01.08.2018 erfolgten Anpassung der Hausanschlusskosten und der Einführung eines separaten Baukostenzuschusses sowie der Beschlussfassung, die Jahresgewinne ab dem Wirtschaftsjahr 2018 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis des Eigenbetriebes zu thesaurieren, stehen im Vermögensplan 2019 zusätzliche Deckungsmittel in Höhe von rund 55.000 € zur Verfügung. Die notwendige Kreditaufnahme kann damit auf 127.900 € reduziert werden, woraus in den Folgejahren durch einen geringeren Schuldendienst eine Stärkung des operativen Ergebnisses erzielt wird.

Finanzplanung

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan basiert im Erlösbereich auf der aktuellen Tarifgestaltung. Für die Wirtschaftsjahre 2020 ff. wurde mit einer weiter steigenden Wasserabgabe kalkuliert.

Trotz der oben geschilderten positiven Entwicklung gelingt es weiterhin nicht, die Konzessionsabgabe in voller Höhe zu erwirtschaften. Der Mindestgewinn in Höhe von 1,5 % des Sachanlagevermögens wird dagegen im Finanzplanungszeitraum in allen Jahren erwirtschaftet.

Die Entwicklung der Konzessionsabgabe verläuft im Finanzplanungszeitraum wie folgt:

	rechtl. zu- lässige KA	davon zu er- wirtschaften	davon nicht zu erwirtschaften	nachholbar bis
2018*	89.500	51.100	38.400	2023
2019	90.600	62.600	28.000	2024
2020	90.600	83.600	7.000	2025
2021	90.600	75.900	14.700	2026
2022	90.700	74.000	16.700	2027

(*2018: aktuelle Prognose)

Insgesamt somit 104.800

Der Anspruch der Stadt Varel auf die Konzessionsabgabe konnte bereits in den vergangenen Jahren nicht durchgehend realisiert werden, da wiederholt eine Kürzung der Konzessionsabgabe vorgenommen werden musste und nicht alle Beträge nachgeholt werden konnten.

Die Finanzplanung für den Vermögensplan sieht in den Jahren 2020 bis 2022 Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt 733.000 € vor. Die Finanzierung der Investitionen wird vorrangig über die erwirtschafteten Abschreibungen, die Verwendung der Jahresgewinne aus Vorjahren sowie anteilig über die Aufnahme von langfristigen Darlehen erfolgen.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung lobt Ratsherr Kühne die solide und zukunftsfähige Aufstellung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel.

Ratsherr Müller verweist hinsichtlich der zum 01.08.2018 erfolgten Grundpreisanpassung auf den Konkurrenzdruck. Man dürfe nicht vergessen, dass der Bereich Varel-Land das Wasser vom OOWV beziehe und das der Wasserpreis für das Stadtgebiet nicht zu sehr steigen dürfe.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2019 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2018 – 2022 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt

7 **Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**
Kein Tagesordnungspunkt

8 **Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Keine Anträge und Anfragen.

9 **Zur Kenntnisnahme**

9.1 **Hochrechnung Erfolgsplan 2018**

Die Verwaltung trägt die Hochrechnung des Erfolgsplanes 2018 vor. Zum heutigen Stand kann davon ausgegangen werden, dass sich das Jahresergebnis um ca. 77.000,00 € verbessern wird. Dies ergibt sich u.a. aus erhöhten Umsatzerlösen von ca. 55.000,00 €, die aus dem erhöhten Wasserverbrauch durch den langanhaltenden Sommer sowie aus der zum 01.08.2018 erfolgten Grundpreisanpassung resultieren. Weiter ergibt sich eine Reduzierung der Aufwendungen um ca. 22.000,00 €. Der Jahresgewinn wird damit in voller Höhe erwirtschaftet, die Konzessionsabgabe anteilig i.H.v. ca. 53.000,00 €. Entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Varel vom 26.06.2018 soll der Jahresgewinn zur Stärkung der Eigenkapitalbasis im Eigenbetrieb verbleiben.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Sabrina Düring
(Protokollführer/in)